

# IRLANDS WILDER WESTEN

*Noch ist die spröde Schönheit von Connemara ein Geheimtipp. Wind und Wellen haben die Gegend geformt und zum Sehnsuchtsort einer Zürcherin gemacht.*

*Text: Sonja Hülsler*

**D**ie Iren sind ein fröhliches Völklein», erzählt Doris Bruderlin, «sie haben gar keine Berührungssängste, jeder spricht hier mit jedem.» Auch sehe man kaum jemanden im Bonzensauto herumfahren, Reichtum wird nicht zur Schau gestellt.

Die Männedörflerin muss es wissen. Seit 2011 lebt sie in Irland. Es war Liebe auf den ersten Blick: «Ich weinte immer, wenn ich nach einer Irland-Reise wieder nach Hause musste.»

Als Stewardess bei der Swissair sah Bruderlin die halbe Welt, aber nirgends hätte sie für immer bleiben wollen. Ausser eben in Irland. Hier fühlt sich die Reiseleiterin frei und glücklich. Wegen Corona

arbeitet sie nun in einer Gärtnerei, Touren begleitet sie fast nur noch in Dublin.

Das alles erzählt die 57-Jährige auf dem Weg in den Westen der Insel, in die Region Connemara, die von vielen Touristen links liegengelassen wird. Zu Unrecht, wie Bruderlin findet: Die idyllische Landschaft mit von Bergen gesäumten sattgrünen Mooslandschaften, wo der Atlantik gegen die rauen Küsten donnert, sei ungemein faszinierend.

Wie um Bruderlins poetischen Bilderreigen noch zu unterstreichen, setzen sich am Strassenrand halb wilde Connemara-Ponys in einem torfigen Sumpf in Szene.

Der kurze Fotostopp wird durch Regen unterbrochen, obwohl die Prognose an-

*Die Heimat der wilden Connemara-Ponys ist auch heute nur dünn besiedelt.*





ders lautete. «Vergesst den Wetterbericht, der stimmt in Irland nie», schmunzelt Brüderlin, «vor allem nicht im Westen.»

Hier wechsle das Wetter so schnell, dass man manchmal an einem Tag alle vier Jahreszeiten erlebe. «Mal schüttet es wie



## «Vergesst den Wetterbericht in Irland, der stimmt eh nie.»

Doris Brüderlin (57)

aus Kübeln, Sekunden später brennt schon wieder die Sonne vom Himmel.»


Nicht nur Connemara, sondern das ganze Land ist darum ein Eldorado für Fotografen: Was im trüben Regen eben noch melancholisch wirkte, schreit bei blauem Himmel geradezu danach, fotografiert zu werden.

Allerdings sei das Wetter im Westen viel schlechter als im Osten oder auch in der Nähe von Dublin, wo sie wohnt: «Dort sind wir mit mehr Sonne gesegnet. Es gibt sogar Gegenden, die weniger Regentage abbekommen als die Stadt Bern.»

Das Wetter tut der Begeisterung der Iren für den Westen keinen Abbruch. Im Gegenteil. «The west is the best», betonen sie immer wieder und verweisen dabei gerne auf berühmte Persönlichkeiten, die sich dort inspirieren liessen. So auch J. R. R. Tolkien (1892–1973): Die Höhle «Pill na gColm» der Figur Gollum aus dem Weltbestseller «Herr der Ringe» befindet sich – wen wundert's! – im Westen.

«Schaut, wie grün das Meer ist!» Doris Brüderlin deutet begeistert auf eine fjordartige Bucht. Und wenn ein vorgeschlagenes Sujet nicht sogleich fotografiert wird, ist ihr die Enttäuschung anzusehen.

Gleichwohl ist sie nicht naiv ihrer Liebe für Irland verfallen. Über Handwerker etwa kann sie sich wortreich aufregen. Sie seien niemals so zuverlässig wie in der Schweiz – «sagt einer, er rufe am nächsten Tag zurück, kannst du lange warten».

Jedes Paradies hat eben seine Schattenseiten. Auch das irische. 

### TRAUMINSELN DOKUREIHE

*Mit dem Rad auf Irland*

Samstag, 4. September, 14.25 Uhr, Arte

### GUT ZU WISSEN

**Connemara-Nationalpark** «Eine wilde Schönheit» nannte der irische Schriftsteller Oscar Wilde (1854–1900) Connemara. Der 2000 ha grosse Nationalpark wird von der Bergkette Twelve Bens durchzogen und bietet Wandernern Wege unterschiedlicher Länge, [connemaranationalpark.ie](http://connemaranationalpark.ie)

**Spezialist** Ralf Meier Reisen aus Neuhausen SH ist spezialisiert auf Irland und bietet u.a. Bus- & Mietwagenreisen an. Für 2021 sind es aufgrund der Covid-Auflagen vor allem individuelle Mietwagen-Rundreisen, etwa «Von Cork nach Dublin – das Beste vom Westen». Preis ab Fr. 1195.–/Pers. für 9 Tage inkl. Flug, Mietauto, einfache Unterkünfte etc. Nächstes Jahr sollten auch wieder Busreisen möglich sein wie z.B. «Abenteuer Westküste» (9 Tage, ab Fr. 2035.–/Pers. inkl. Mittelklassehotels, Tourguide etc.). [ralfmeiererreisen.ch](http://ralfmeiererreisen.ch); 052 675 50 40

Bilder: Getty Images, Sonya Heller